

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktischen Jahr (PJ)**

Ausgefüllt von: Herr Dr. L. Gördes

am: 07.03.2024

Name der Klinik:	Cellitinnen Krankenhaus St. Antonius Köln
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Innere Medizin
Anschrift:	Schillerstraße 23; 50968 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Hr. Dr. L. Gördes Professor Dr. F. M. Baer
Tel:	Telefon 0221 3793-1530 Fax 0221 3793-1539
Mail:	sekretariat.baer@antonius-koeln.de goerdes@antonius-koeln.de
Homepage	https://www.antonius-koeln.de/medizin/medizinische-klinik
1. Ausbildungskrankenhaus der Uniklinik Köln seit:	17.06.2010
2. Anzahl der Betten:	Ca. 100 (Innere Medizin)
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ-Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	44
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/Assistenzärzte)	1 Chefarzt 18 Oberärzte (tlw. Teilzeit) 25 Fach- bzw. Assistenzarzt (tlw. Teilzeit)
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	2
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Interne Fortbildungen (Freitags) Radiologische Befund-Demo (Mittwochs nachmittags)
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ-Studierende	1x wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:	a) Echokardiographie (TTE, TEE), b) Herzkatheterlabor (HKU, EPU/Ablationen, periphere Gefäßeingriffe) c) Lungenfunktion d) LZ-EKG und LZ-RR e) Abdomensonographie f) Angiologische Diagnostik (Doppler/Duplexsonographie) g) Endoskopie (Broncho; ÖGD; Kolo; Kapselendos und ERCP)
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein	Ja ist vorgesehen; 4 Wochen pro Station • 4 Normalstationen, diese mit diversen Schwerpunkten (Diabetes, Gastro, Palliativ, Schmerzmedizin, Kardio)

Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Wochen Rotation in die zentrale Notaufnahme • 4 Wochen Rotation auf die Intensivstation nach vorheriger Absprache mit zuständigem Leiter
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Köln PJ-Logbuch Innere Medizin (zu finden unter: https://medfak.uni-koeln.de/studium-lehre/studiengaenge/humanmedizin/praktisches-jahr/waehrend-des-pj)
11. Arbeitszeiten: Flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Ja nach individueller Absprache
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Personalaufenthaltsräume auf den Stationen vorhanden (jedoch keinen „eigenen“ Aufenthaltsraum)
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	1 Studententag / Woche
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Nach individueller Absprache
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Teilnahme an Nacht- oder Wochenenddiensten möglich z.B. im Rahmen der ZNA oder Intensivrotationen
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Kantine vorhanden (kein Mitarbeiterrabatt)
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Frühzeitiges Betreuen eigener Patienten/innen auf den Normalstationen in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Assistenzarzt/ärztin und Vorstellung der Patienten in den oberärztlichen Visiten. Verfassen von Arztbriefen. Mitwirkung bei und Auswertung der Funktionsdiagnostik von Patienten/innen. In der Notaufnahme eigenständige Akutversorgung von Patienten/innen die sich in der Notaufnahme vorstellen inkl. Erstellung eines ersten Behandlungskonzeptes.
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Motivation. Eigenständiges Vertiefen der im „Alltag“ kennen gelernten Krankheitsbilder und Behandlungen (Studententag). Gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift (Visite, Briefe). Höfliches und empathisches Auftreten gegenüber Patienten/innen und Kollegen/innen.